

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 09.10.2026, 07:00 Uhr

Zeitweise windig, an der See stürmisch; daneben einzelne Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Es bleibt wechselhaft: Ein Sturmtief zieht über Skandinavien nordostwärts ab. Im Laufe des Freitags greift von Westen her ein neues Frontensystem über, das zu einem Sturmtief bei Island gehört.

WIND:

An der Nordsee sowie im Oberharz zeitweise stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus westlichen Richtungen, auch einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9). Im Binnenland jeweils tagsüber Windböen um 55 km/h (Bft 7), exponiert stürmische Böen bis 65 km/h (Bft 8).

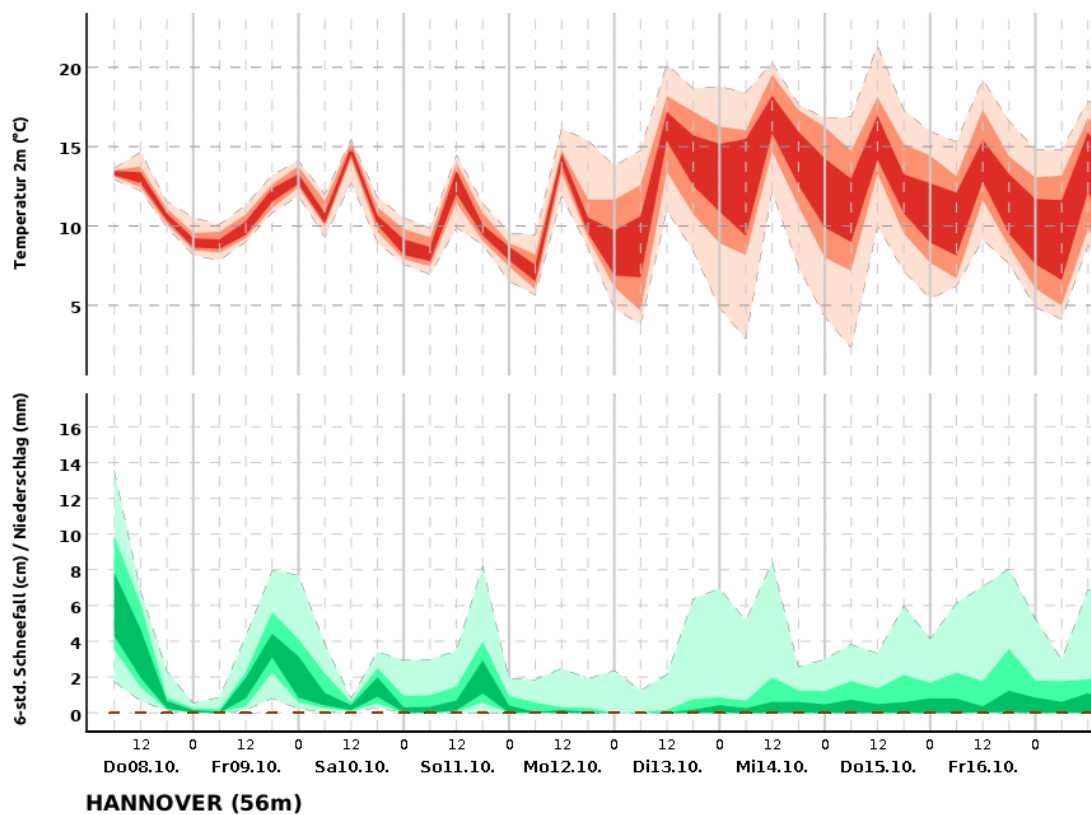
GEWITTER:

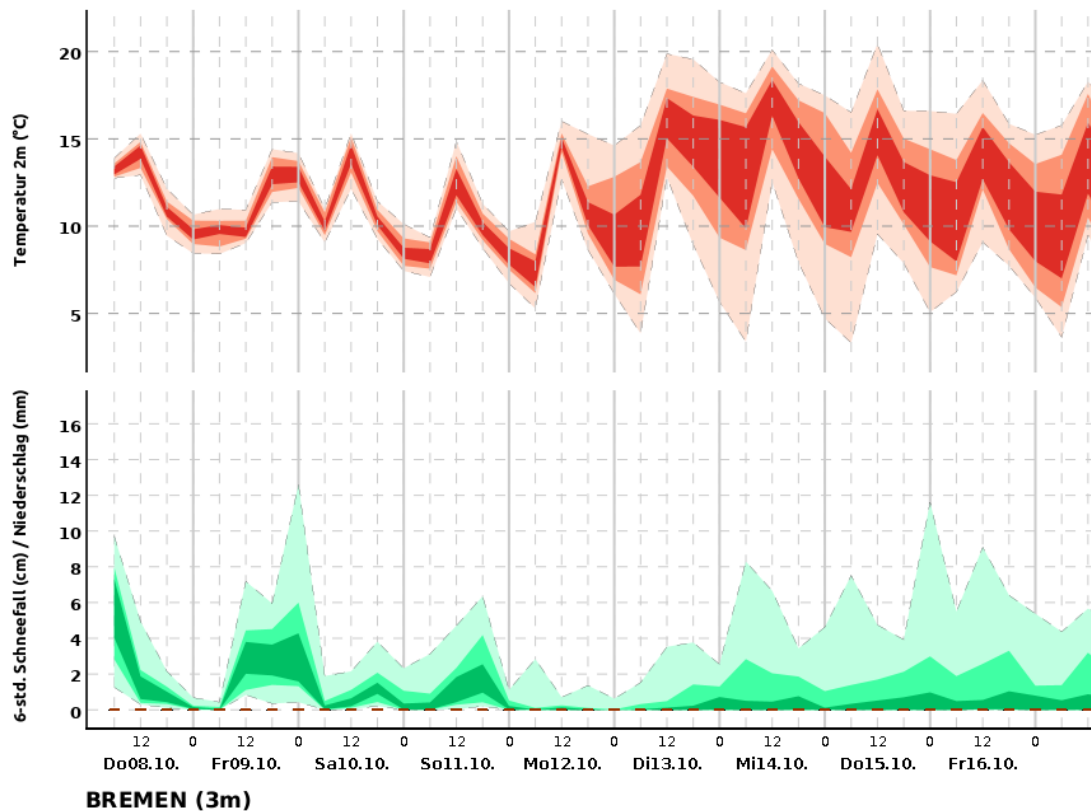
Ab Freitagabend geringe Wahrscheinlichkeit für einzelne starke Gewitter mit Sturmböen, dabei Gefahr von Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde.

STARKREGEN:

Bei kräftigeren Schauern strichweise Starkregen um 20 l/qm in 3 Stunden.

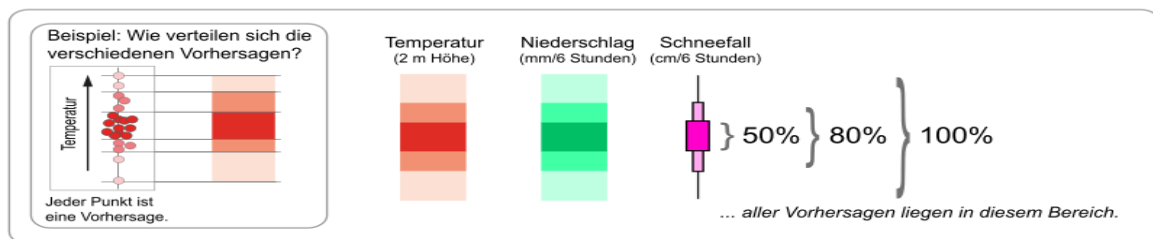
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 09.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling